



# BSC Eintracht / Südring 1931 e.V.

1. Vorsitzende Tischtennis-Abteilung, Florence Schulz, Eislebener Str. 19, 10789 Berlin, [Fschulz728@gmail.com](mailto:Fschulz728@gmail.com)  
H. 0162 683 4969 Tel.: 211 18 55

## **Städtepartnerschaftspflege beim Tischtennis Teilnahme am TT-Turnier 30.06. bis 02.07.2023 in Wiesbaden Veranstalter: Landeshauptstadt Wiesbaden und TTC Rot-Weiss 1921 Wi-Biebrich e. V.**

Ich hatte mich über die Einladung im Herbst 2022 zu diesem Turnier sehr gefreut und sofort entschieden mit einer Delegation von Jugendlichen aus unserem Verein diese anzunehmen. Kurzfristig ging dieser Plan nicht ganz auf, so dass wir dann am Freitag unsere Reise, klimaneutral mit der Bahn, mit unseren Jugendlichen Leif Harold Seemann (15 Jahre), Helene Ahrens (16 Jahre) sowie unserem Senior Gerhard Zeidler (74 Jahre) und meiner Person (65) Jahre antraten. Also eine gute Mischung, klein aber fein!

Leider hatte die Bahn aufgrund einer Signalstörung eine über einstündige Verspätung und wir kamen etwas später schließlich in Wiesbaden an. Die gemeinsame Begrüßung um 18 Uhr und die anschließende einstündige Stadtrundfahrt mit der Thiermeine Bahn fand also ohne uns statt. Elke Wansner vom PV Wiesbaden hatte uns aber freundlicherweise im Hotel Achat begrüßt, einen kurzen Spaziergang angeboten und pünktlich zum gemeinsamen Abendessen um 19:30 im Restaurant Tialini waren wir dabei.

Ich war doch sehr überrascht, wieviele Tischtennisbegeisterte der Einladung gefolgt waren und wir lernten nun auch die Vertreterin des Oberbürgermeisters Helga Tomaschky-Fritz, Silke Büchenschütz vom Protokoll, Karsten Schütz vom Sportamt und viele andere kennen. Wir wussten aus der Einladung, dass Teilnehmer aus Frankreich (AS Fondettes Tennis de Table und ASTT Terrasson), aus der Schweiz (Tischtennis-Club Glarus), zwei Vereine aus Görlitz (SV Koweg Görlitz und SV Kowea Görlitz) ebenfalls angereist waren. Es war eine große Gruppe von weit über 60 Personen, jung und alt und wir waren nun sehr gespannt, wie es am nächsten Tag dann sportlich weitergehen würde.

Das Einzelturnier fand am Samstag ab 10 Uhr in der neuen Freiherr-vom-Stein-Schule im Ortsteil Biebrich statt. Schon beim Einspielen hatte man den Eindruck, dass es schon ein sportlich niveauvolles Turnier werden würde. Es wurde nach Spielstärke in der Leistungsgruppe 1 (24 Teilnehmer) und der Leistungsgruppe 2 (26 Teilnehmer) nach dem Schweizer System gespielt. Jeder hatte 6 Spiele zu absolvieren und im Laufe des Turniers hatte man dann die Chance am Ende auf Spieler seines Niveaus zu treffen. In der Leistungsgruppe 1 konnte Gerhard, als erfahrener Teilnehmer an nationalen und internationalen Begegnungen im Seniorenbereich, einen tollen 3. Platz belegen. In der Leistungsgruppe 2 konnte unser Youngstar Leif sogar souverän den 1. Platz belegen. Helene landete auf einen tollen 11. Platz und für mich blieb leider nur der letzte Platz übrig. Der Trainingsrückstand war doch zu groß, aber dabei sein ist ja bekanntlich alles.

Dank an die Ausrichter für einen reibungslosen Turnierablauf und die gute Essens- und Getränkeverpflegung durch den Heimverein. Wir hatten uns sehr wohl gefühlt und freuten uns nun auf den Empfang des Oberbürgermeisters am Abend im Kulturclub Biebrich. Es ging also mit der Taxe kurz zurück ins Hotel zum duschen und umziehen und mit unseren Gastgeschenken dann zurück nach Biebrich. Der Kulturclub war eine sehr nette Location und es gab neben dem Getränkeangebot auf eigene Kosten, ein tolles Buffett typischer Speisen aus der Region auf Einladung.



## BSC Eintracht / Südring 1931 e.V.

Nun lernten wir auch den Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende kennen, der uns dann mit einer kleinen Rede begrüßte und die Siegerehrung vornahm. In einem kurzen anschließenden Gespräch konnte ich ihm gegenüber richtig stellen, dass wir nicht aus Friedrichshain kommen, sondern dass wir den Bezirk Kreuzberg vertreten.



Dies war mir schon sehr wichtig, da er uns in der Begrüßung nur als Friedrichshainer ansprach. Er hatte dann auch kurz den Besuch von Clara Herrmann im vergangenen Jahr erwähnt, den er wohl sehr angenehm fand. Es war ein sehr netter Abend, den wir dann als kleine Gruppe mit einem Spaziergang zum Wiebadener Schloß mit Blick auf dem Rhein ausklingen ließen. Wir waren sehr zufrieden, als kleinste Delegation, gleich mit zwei Pokalen nach Hause fahren zu können. Vielleicht wäre am nächsten Tag beim Doppeltturnier sogar noch etwas mehr möglich.

Nach dem Frühstück ging es wieder pünktlich in die Halle nach Biebrich und um 10 Uhr begann dann das gemischte Doppeltturnier. Die Doppel wurden aus der Leistungsgruppe 1 und 2 gebildet und es folgte auch eine Trennung nach Vereinen. Eine gute Durchmischung und somit wurde auch zum Schluß noch einmal das Verbindende der internationalen sportlichen Begegnung zum Ausdruck gebracht. Für mich war es eine große Ehre mit dem Sieger des Vortages, einem jungen Spieler vom ASTT Terrasson, an den Start gehen zu dürfen. Leider blieben wir aber mit nur zwei Siegen ohne Platzierung und so ging es den drei anderen aus Berlin leider auch. Aber es hatte wieder viel Spaß gemacht und es waren auch sehr enge Matches dabei.

Zum Abschluss des Doppeltturniers gab es noch die Siegerehrung und jeder Turnierteilnehmer bekam eine schöne Urkunde. Man tauschte die letzten Gastgeschenke



## BSC Eintracht / Südring 1931 e.V.

---

noch aus und verabschiedete sich mit dem gemeinsamen Wunsch, dass es schon bald eine Wiederholung dieses Turniers geben sollte.

Auch wir traten nun direkt unsere Heimreise an und waren am Sonntag gegen 21 Uhr fast pünktlich wieder in Berlin angekommen. Es gab auf der Rückfahrt nur das Problem, dass es den Wagon 8 mit unseren Reservierungen leider nicht gab. Wir hatten es uns aber im Bord-Restaurant gemütlich gemacht und hatten so zumindest auch alle einen Sitzplatz.

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er etwas erzählen. Wenn du eine Reise mit der Deutschen Bahn machst, hast du meistens noch mehr zu erzählen.

Fazit: es war ein tolles Turnier, Verständigung trotz Sprachbarrieren geht über den Sport immer. Im Tischtennis sind Wettkämpfe fair und respektvoll noch möglich. Wir sagen unseren Unterstützern, dem PV Wiesbaden und dem PV Friedrichshain/Kreuzberg, recht herzlich Danke für die finanzielle Unterstützung. Beim nächsten Mal wären wir sicher wieder dabei und vielleicht können wir in Berlin etwas Ähnliches mal auf die Beine stellen.

Sportliche Grüße  
Florence Schulz

Berlin, 04.07.2023

